



DNW

Dienstleistungsgesellschaft
der Norddeutschen Wirtschaft

Deutschland im Ernstfall

Rechtliche Grundlagen für Unternehmen
und Staat

16. April 2026

10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Handelsverband Hannover e.V.

Hinüberstraße 16-18 | 30175 Hannover



SEMINAR

WAS UNTERNEHMEN WISSEN MÜSSEN

In Zeiten zwischen Frieden und Krieg widmet sich unser Seminar den Herausforderungen von Völkerrecht, Verfassungsrecht und möglichen Verteidigungs-Szenarien. Welche Bedrohungslagen könnten Deutschland betreffen und was bedeutet das konkret für Unternehmen und deren Betriebsabläufe? Welche Pflichten und Chancen ergeben sich aus dem NATO- und EU-Vertrag, und wie gestalten Bundesregierung, Gesetzgeber und Unternehmen gemeinsam die Gesamtverteidigung?

Das Programm umfasst Lagebild und Ausblick sowie die zentrale Rolle der NATO- und EU-Verträge. Es behandelt das Grundgesetz und die Grundrechte in Friedens- und Verteidigungsfällen, die Gesamtverteidigungsrichtlinien 2025 sowie den Rechtsrahmen für Industrie, Handwerk und Rüstungsindustrie. Zusätzlich wird ein Praxis-Szenario mit OPLAN DEU vorgestellt, das Deutschlands Rolle als Logistik-Hub beleuchtet. Den Abschluss bilden Impulse, Austausch und die Beantwortung offener Fragen.

Seien Sie dabei, wenn Frau Rechtsanwältin Nina Naske zentrale Normen, Verantwortlichkeiten und Handlungsoptionen für eine resilientere Unternehmens- und Staatsstruktur durchleuchtet. Frau Naske hat mehr als 15 Jahre Erfahrung in Regulierung, Vertragswesen und Prozessführung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen.

Programm



REFERENTIN

Nina Naske, M.A.

Rechtsanwältin

Expertin im Bereich Luftfahrt- und

Waffenrecht

10:00 UHR BIS 11:30 UHR

Lagebild und Ausblick – Bedrohungslagen für NATO und Deutschland; NATO-Vertrag, EU-Verträge; Artikel 5 – Voraussetzungen, Verfahren, Folgen

11:45 UHR BIS 13:00 UHR

Spannungsfall bis Verteidigungsfall – Grundgesetz, Grundrechte in Friedens- und Verteidigungszeiten; Verantwortlichkeiten von Staat/Unternehmen; Gesamtverteidigungsrichtlinien 2025

14:00 UHR BIS 15:15 UHR

Kriegswirtschaft – Rechtsrahmen für Industrie, Rüstungs- und Verteidigungsfall; Unternehmerisches Handeln und relevante Gesetze (Bundesleistungsgesetz, Wirtschaftssicherungsgesetz, Verkehrssicherungsgesetz)

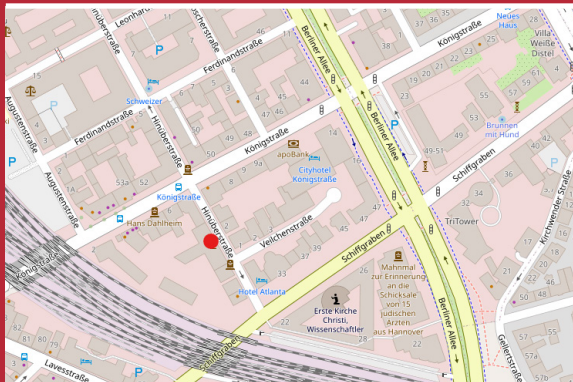
15:30 UHR BIS 16:30 UHR

Praxis-Szenario OPLAN DEU – Deutschland als logistischer Drehscheibe der NATO; Bedeutung für Unternehmen

Im Verlauf des Programms sind Kaffee- und Mittagspausen vorgesehen.

IM ANSCHLUSS FRAGEN UND DISKUSSIONEN

Anfahrt



Veranstaltungsort:

Handelsverband Hannover e.V.
Hinüberstraße 16-18
30175 Hannover

Veranstalter:

Dienstleistungsgesellschaft der
Norddeutschen Wirtschaft mbH
Schiffgraben 36
30175 Hannover
www.dnw.digital

Sollten Sie, trotz Ihrer Anmeldung nicht an dem Seminar teilnehmen können, richten Sie Ihre schriftliche Stornierung bitte ausschließlich an events@dnw.digital. Für Stornierungen die früher als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, hält sich die DNW eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € vor.

Bei Stornierungen die weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne wird in jedem Fall auch ein Ersatzteilnehmer ohne zusätzliche Kosten akzeptiert.

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist begrenzt. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung abzusagen, sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Über folgenden Link können Sie Ihre Teilnahme zusagen:

<https://anmeldung.dnw.digital/414573>

Teilnahmegebühr

699,00 € zzgl. MwSt UVN-/INW-Mitglieder
999,00 € zzgl. MwSt Nichtmitglieder

Wir freuen uns über Ihre verbindliche Rückmeldung bis zum **09.04.2026**.

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.



Ihre Ansprechpartnerin

Kerstin König
Telefon 0511 8505-513
kk@dnw.digital

